

eine unzulässige Bezeichnung für die Zukunft das ganze Völkergeschick haben werde.

Älmanen demobilisiert

Die Grenzgarantien von 1918... dnb. Warschau, 2. September. Am Sonnabend hielt Außenminister Litwak eine Rede...

In Siebenbürgen herrscht Ruhe

dnb. Bukarest, 2. September. Die Behauptung des englischen Botschafters...

Wie der "Bundner Star" vom 20. August berichtet...

Dieses Geschäftszeichen erinnert 180 000 zufriedene Kunden an ihre Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse Halle

Jahrgänge Von Richard Gerlach... Als ich nun unter lauter Wärmern stand...

Beerdigungsfeier in Kattowitz Dr. Goebbels: "Churchill-Plutokratie unser letzter Feind"

Kattowitz, 2. September. Reichsmarschall Dr. Goebbels trat am Sonnabendmorgen anlässlich der Beerdigungsfeier in Kattowitz...

Nur durch ein System feiger Lügen vermöge sich diese dem Untergang geweihte Schicht noch zu halten...

Deute habe England das Ziel getroffen, das es sich angedacht hatte: Plutokratie und militärische Herrschaft...

Die Smuts-Affäre unter Abbruch

dnb. Kapstadt, 2. September. Wie fort die Aufklärung gegen den von England gestellten Vertreter Smuts ist...

15.000 BZL-Sitzkreuzer verernt

dnb. London, 2. September. Nach einer Mitteilung der britischen Admiralität...

Japan's diplomatische Offensive

ep. Tokio, 1. September. Umfangreiche Veränderungen in der Leitung der japanischen Außenpolitik...

Die deutschen Botschaftsberichte

dnb. Berlin, 31. August. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

hätten untereinander an. In dem nicht abbrechen Gendarmen...

Gründung der Deutsch-Nationalen Hilfswache. Die Deutsch-Nationalen Hilfswache...

800 Einheiten im Jadeschiff. Der Kreuzer "Albatros" der deutschen Kriegsmarine...

Belehnung englischer Kaufleute in Kattowitz. Auf Anordnung des Englischen Konsuls...

Reife Bräute. Britische Mädchen werden erneut verheiratet.

In der vergangenen Nacht lebten britische Flieger ihre Angriffe auf Berlin und andere Ziele im Nordseebereich fort.

An den Luftangriffen des Tages wurden 90 feindliche Flugzeuge bei den nächtlichen Angriffen ein britisches Flugzeug durch Bomben...

Während ein mächtiges Bombengeschwader zur Seite standen, wurde England heute einen Überraschungshieb...

Auch einmal machte sich Dr. Goebbels dann an die Zeitschau und über sie hinaus an alle, die nun seit einem Jahr zur Wehrmacht zurückgeführt sind...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...

Die italienische Wehrmacht. Das Oberkommando der Wehrmacht hat folgende Botschaftsberichte...



Stadt-Zeitung

alle, 2. September.

Wehrmannschaften treten an

Berpflichtung durch SA-Gruppenführer Maas

Wenn ein Jahr nach Kriegsbeginn waren am gestrigen Sonntag auf dem Hof der Meißelstraße 1 ein SA-Gruppenführer einer Wehrmannschaft anwesend... Die Wehrmannschaften, die nach dem Führerbefehl vom 18. Januar 1939 durch die Schmelze der vormaligen Ausbildung gehen...

Auf den Tag vor einem Jahre gab der Führer den Marschbefehl zum Kriegszustand gegen den uns von den Plutokraten aufzuzwingenden Krieg, und schon vom ersten Tag an haben in den Weihen der Wehrmacht die Wehrmacht der SA-Männern, die mit der Waffe in der Hand zum Entscheidungskampfe angetreten waren...

Wir können voll Vertrauen in die Zukunft schauen, und das das deutsche Volk dieses Vertrauen haben kann, verdankt es seiner unerschütterlichen Wehrmacht. Die SA-Männer, die sich der vormaligen Erziehung stellen wollten, haben einen wertvollen Anteil an der Schicksalswahl des Volkes...

Gruppenführer Schade beim NSDAP. Wie die SA seit Monaten in unermüdlicher Arbeit bisher unangetastete Wehrmänner im Alter von 18 bis 45 Jahren für militärischen Einsatz infanteristisch vorzubereiten, so erfüllt auch das NSDAP die gleiche Aufgabe, zu der später nach der motorisierten Ausbildung hintritt...

Feindeinflug in der Nacht zum Sonnabend

Das Reichspropagandabüro hat heute Nacht zum 31. August feilen in der Nähe von Halle einen Brand- und Sprengbomben in eine Gärtnerei und auf freies Feld. Personen und Sachschaden war nicht zu verzeichnen.

Unser Gauleiter zum Jahrestag des Kriegsbeginns

Volksgeossen und Volksgeossinnen des Gaaes Halle-Mersebürg!

Mit dem heutigen Tage steht das deutsche Volk am Abschlusse des ersten Kriegsjahres, als eines Jahres der Prüfung aber auch der Befreiung des deutschen Volkstums... Es geht ein Jahr zur Neige, in dem das nationalsozialistische Deutschland war aller Welt sein neues Gesicht offenbarte...

Was die alle Generation unseres Vaterlandes einsetzt vor 26 Jahren, zum großen Teil unbewußt, begann, und warum sie, einer vollstrebenden Ideologie verfallend, einbezogen wurde, es wurde heute vollendet von der jungen Generation...

Es ist fürwahr ein stolzer Rückblick: Der polnische Staat, der einst durch die Palastanten deutscher Soldaten geschaffen wurde, wurde in 18 Tagen ausgelöscht, der taufendjährige Feind des deutschen Volkes, Frankreich, liegt zerstückelt am Boden... Diese Umwälzung des Kräfteverhältnisses hat vor wenigen Tagen die Achsenmächte bereits zu politischen Entscheidungen und friedlichen Lösungen im Südosten Europas bewogen...

Wenn heute die unerschütterte Zuversicht unseres Reiches tagtäglich über Flugplätze, Gasanlagen, Truppenlager und Hilfsanlagenswerke des Anleitereichs hindurchbricht, während in Bode und Einheiten der Kriegsmarine die einsatzfähige Antwort auf die planlosen Angriffe Ghardschiffler Nordböden über deutsche Städte und Dörfer erteilen, die froh und hinterlistig feuerliche Zerschlagung von Frauen und Kindern kennen, so find wir damit in jene Phase des Ringens getreten...

So treten wir heute in das zweite Jahr eines uns aufzuzwingenden Kampfes, den weder der Führer noch das deutsche Volk gewollt haben, an dessen Ende aber stehen wird die Befreiung unseres Volkes von der unerträglichen Geißel jüdisch-demokratischer Plutokraten. Denn endlich wird unter Götterweises Reich ungehindert und frei von allen Heßlein seinen friedlichen Ausbauweg gehen können...

So soll der Beginn des neuen Kriegsjahres für uns alle ein Bekenntnis zu all jenen Tugenden sein, die die Vorankündigung wurden für die Leistungen unseres Volkes. — Laßt uns tapfer, gläubig und willensstark sein, laßt uns operierender, kameradschaftlich, heldisch und treu sein. Es lebe das deutsche Volk, es lebe das Deutsche Reich, es lebe der Führer Adolf Hitler.

Hilfsdienstmädel kehren heim

Vor einigen Wochen berichteten wir von der Abreise der 20 Hilfsdienstmädel der NS-Frauenhilfe und des Deutschen Frauenwerkes vom holländischen Bahnhof in Richtung Belgien. In diesen Tagen ist bereits eine Anzahl der von der Reichsfrauenführung in Belgien und Frankreich eingekerkerten Hilfsdienstmädel aus dem Gort Halle-Mersebürg nach Erfüllung ihrer Aufträge im Dienste der NSDAP in die deutsche Heimat zurückgeführt...

Prof. Walter Einemann

Auf dem Wege zu seiner Praxis verstarb plötzlich und unerwartet am 31. August der hiesige Arzt Dr. Barbara-Krankenhaus, Prof. Dr. Walter Einemann. Im Jahre 1886 in Halle geboren, erhielt Prof. Einemann nach Weich der holländischen Erlangung der medizinischen Ausbildung an der hiesigen Universitäts-Frauenklinik, wo ihm 1915 die Oberärztliche übertragen wurde...

Schadensfälle schriftlich melden

Unter Hinweis auf die am 22. August 1940 in dieser Zeitung veröffentlichte Bekanntmachung vom 20. August 1940 wird zur Vereinfachung aufgetretener Zweifel darauf aufmerksam gemacht, daß alle durch Kriegsmaßnahmen verursachten Schäden im Hinblick auf die Schadenerstattung zum Geschäftsführer des Versicherungsverbandes Sachsen-Anhalt für Schadensforschung ermahnt werden soll...

Im Bannkreis des Jahrmarkts

Daß man an diesem letzten Sonntag der Premiere des Jahrmarkts teilnehmen wollte, war höchstwahrscheinlich. Also zog man nach dem Regen los und fand sich bald inmitten des größten Menschenstroms, der in soßlose Arme aufgeteilt, nach dem Hauptplatz hinlieferte.

Am 3. September: Sonnenaufgang: 6 Uhr 13 Min., Mondaufgang: 7 Uhr 33 Min., Sonnenuntergang: 19 Uhr 45 Min., Monduntergang: 20 Uhr 9 Min.

Salle (Saale), den 1. September 1940.

haggingsi

Gauleiter



MIR BLEIBT MAN TREU! Dreifach-entstaubt Voll-Fermentation KURMARK 3 1/3 Doppelt-klimatisiert Handauslese

Volksmarkt auf weitem Raum verbreiten. Wie ein Magnet liegt der Volksplatz nun im hallischen Weichbilde, und je näher man den Brennpunkten seines Kraftfeldes kommt, desto mehr Lebendiges, bunte Kinder und kleine Volkstropfen entlockt man in den Gängen der beiden Enden des Marktes. Die rechte Seite ist fast ausschließlich von den kleinen Kindern besetzt, die mit ihren Eltern oder Großeltern zum Volksplatz kommen. Die linke Seite ist fast ausschließlich von den Erwachsenen besetzt, die zum Volksplatz kommen, um ihre Waren zu verkaufen. Die beiden Enden des Marktes sind durch einen breiten Gang verbunden, der von den Kindern und Erwachsenen gleichermaßen genutzt wird. Die beiden Enden des Marktes sind durch einen breiten Gang verbunden, der von den Kindern und Erwachsenen gleichermaßen genutzt wird.

Und auch wieder ein gerade neues! Jeder Schritt in der Weichbilde stellt sich einem neuen Erlebnis gegenüber. Ringend um den Markt herum ist die Luft mit dem Geräusch der Kinderläufe erfüllt. Ist man ein Kindersoldat oder leckt man Eis oder trinkt man eine fruchtige Limonade? Gibt man ein Popcorn oder zu den Pflanzern? Oder wie wird gerade fest mit einer laulichen Fahrt auf dem See? Und um den noch Zweifeln in der immer größer werdenden Menge, lösen einladende Stimmen und werbende Töne von jedem Quadratmeter dieser fröhlich lärmenden Landschaft. Sie sind der Sinn- und Dargestalt endlich auf dem Markt eintrifft und sich erfüllt. Und ein jedes Kindersoldat als das andere. Man könnte ein Kindersoldat großem Maße verfahren, da es das Volkswort ist, in dem man mir selbst überflüssig, als ich man der Johann Strauß persönlich. Aber nicht auf dem Markt war, kann das in der Marktraum auf dem Volksplatz nachholen. Und wer noch nicht vertriebt hat, kann es ja mal mit einer Handvoll aus dem Markt-Rauschfeld versuchen. Natürlich nicht vollständig, denn was wäre sonst die ob und zu beabsichtigte Pläne da, die die Volkstage in weichen Weichbilde den Weichen der Zuschauer vertritt. Natürlich nicht vollständig, denn was wäre sonst die ob und zu beabsichtigte Pläne da, die die Volkstage in weichen Weichbilde den Weichen der Zuschauer vertritt.

Der Markt, den die Nationalsozialistische Volkspartei durch die Partei errichtete, eine volkspolitische Arbeit auf breiter Grundlage im Volk durchzuführen, hat gerade auch im Krieg seine höchste und wahrste Erfüllung. Die politischen Aufgaben der nationalsozialistischen Volkspartei, welche unabhängig von Stand und Herkunft der deutschen Volksgemeinschaft galten, sind unter Einsatz aller Kräfte erfüllt worden. Tausende von Männern und Frauen haben sich nach ihrem täglichen Schaffen mit Freuden in den Dienst dieser totalen Volksgemeinschaft gestellt. Ihnen ist es vor allem in diesen Tagen zu danken, daß die Ziele unserer volkspolitischen Tätigkeit in vollem Umfange erreicht werden konnten.

England führt nun auch einen Kampf gegen Mütter und Kinder. Deutschland aber begehrt den widerrechtlich erbeuteten Kampfmitteln mit allen Kräften, und gerade die Maßnahmen unserer NSDAP. tragen wesentlich dazu bei, die Heimat in diesem Kampf zu stärken und widerstandsfähig zu erhalten. Der große und heisse Kampf „Mutter und Kind“ ist gerade in den Kriegsmomenten am höchsten Ziel aller volkspolitischen Arbeiten geworden. Vereinigt mit einer Betreuung und Unterstützung der weichen Mütter, der kämpfenden Mütter bei der Pflege und Erziehung der Zügeligen wurde die Grundlage für eine wahrhaft erfolgreiche Gesundheitsförderung geschaffen. Ihr erstes Gemeinschafts-

Die Front der Heimat im ersten Kriegsjahr

Unsere Volksgemeinschaft

Der vielfältige Kriegseinsatz der NSD. im Gau Halle-Merseburg / Von Gauamtsleiter Lamminge

Die erste Wiederkehr des Tages des Kriegseinsatzes lenkt die Blicke des deutschen Volkes neben den gewaltigen Vorkämpfen und Siegen unserer Wehrmacht auch auf die umfassende Kriegseinsatzleistung der Partei, die der deutschen Heimat die harte zuverlässige Kraft zu Kampf und Sieg vermittelt. Unter dem Leitwort: „Die Front der Heimat im ersten Kriegsjahr“ begreifen wir daher heute eine Reihe von Vorkämpfern verschiedener Gauamtsleiter über die Kriegseinsatzleistung der Partei in unserem Gau. Als ersten Artikel bringen wir nachfolgend einen Aufschluß von Gauamtsleiter Lamminge über „Unsere Volksgemeinschaft“, über den vielfältigen Kriegseinsatz der NSD. im Gau Halle-Merseburg. Weitere Aufschlüsse an anderen Kreisgebieten der Partei werden in den kommenden Tagen folgen.

Als vor einem Jahr die weichen Demokraten dem Verhandlungsstillschanden die Kriegserklärung entgegenbrachten, haben die verantwortlichen Kriegstreiber dieser Völker nicht gezagt und noch viel weniger gewußt, was eine Wunde für verdrängte Dämonen aufhalten und schließlich niederknien würde. Sie hatten mit einem schändlichen und mehrfachen Deutschland gerechnet und eine völlig demoralisierte und uneinige deutsche Heimat für den Tag der Siege zu haben, zu haben und zur Zeit sind stolze Taten in die deutsche Geschichte eingegangen. Nicht weniger ruhmvoll und beispielhaft aber hat die deutsche Heimat in dieser Zeit den ihr aufzunehmenden Kampf bestanden und alle Pflichten treu und selbstlos erfüllt.

Der Aufruf, den die Nationalsozialistische Volkspartei durch die Partei errichtete, eine volkspolitische Arbeit auf breiter Grundlage im Volk durchzuführen, hat gerade auch im Krieg seine höchste und wahrste Erfüllung. Die politischen Aufgaben der nationalsozialistischen Volkspartei, welche unabhängig von Stand und Herkunft der deutschen Volksgemeinschaft galten, sind unter Einsatz aller Kräfte erfüllt worden. Tausende von Männern und Frauen haben sich nach ihrem täglichen Schaffen mit Freuden in den Dienst dieser totalen Volksgemeinschaft gestellt. Ihnen ist es vor allem in diesen Tagen zu danken, daß die Ziele unserer volkspolitischen Tätigkeit in vollem Umfange erreicht werden konnten.

England führt nun auch einen Kampf gegen Mütter und Kinder. Deutschland aber begehrt den widerrechtlich erbeuteten Kampfmitteln mit allen Kräften, und gerade die Maßnahmen unserer NSDAP. tragen wesentlich dazu bei, die Heimat in diesem Kampf zu stärken und widerstandsfähig zu erhalten. Der große und heisse Kampf „Mutter und Kind“ ist gerade in den Kriegsmomenten am höchsten Ziel aller volkspolitischen Arbeiten geworden. Vereinigt mit einer Betreuung und Unterstützung der weichen Mütter, der kämpfenden Mütter bei der Pflege und Erziehung der Zügeligen wurde die Grundlage für eine wahrhaft erfolgreiche Gesundheitsförderung geschaffen. Ihr erstes Gemeinschafts-

erlebnis fanden die Kleinsten dann in dem Dauer- und Unterhaltungsprogramm der NSD., die während des Krieges neben ihrer fürstigen und erzieherischen Aufgabe auch noch der berufstätigen Frau wertvolle Hilfe brachten. Sie konnten ungehindert ihrem Tagewerk nachgehen, während das Kind in sorgender Obhut des Kindesorgans war.

Die Kriegseinsatzleistung konnten aber auch die Maßnahmen der Jugend- und Erziehungspflege nicht übersehen. Aus allen Kreisen unserer Gaukreise sind Tausende von schulpflichtigen Kindern, Jungarbeitern und Jungarbeiterinnen im Rahmen der Kinderland- und Kinderheimverpflichtung erfüllt worden. Die Weichen schärfte die Erfüllung in den Reihen der NSD. und bei den Pflichten in den verschiedenen Gauen des Reiches haben die Weichen der Jugend gefehlt. Dem Jungarbeiter und der Jungarbeiterin wurde durch diese Erziehungsmaßnahmen neue Schaffenskraft für den Einsatz am Werkplatz gegeben.

Die Weichen der NSD. am Tag der Fronteinstellung wurde die allgemeine Heilungsförderung neben wertvolle Weichen zur deutschen Volksgemeinschaft.

Welcher Eindruck könnte wohl schöner sein als der froher und laudender Mütter in den NSD. Erziehungsgemeinen, die hier Boden der Entscheidung und Erholung in besser Kameradschaft verbinden. Unsere Hilfe für die deutsche Mutter wird aber nicht nur durch die Weichenverpflichtung ermöglicht, sondern im täglichen Leben fortgesetzt. So gehört heute die NSD. Hausaufsichtlerin als Seelenhirtin der nationalsozialistischen Weichenverpflichtung mit zu den Maßnahmen, die auf dem Gebiete der Hilfe für Mutter und Kind erfüllt werden. Unsere Hausaufsichtlerin wird in freierzeitlichen Familien sofort eingesetzt, wenn Krankheit oder andere Gründe eine Betreuung im Haushalt notwendig machen. Zahllose Dankbriefe von Müttern, denen durch die totalen Maßnahmen der NSD. geholfen wurde, sind die schönste Anerkennung für den geleisteten Einsatz.

Die NSD. Jugendhilfe hat in verhärteter Weise in die Weichenverpflichtung und Schulaufsicht gefolgt und hat einen entscheidenden Beitrag zur Weichenverpflichtung geleistet. Die NSD. Jugendhilfe hat in verhärteter Weise in die Weichenverpflichtung und Schulaufsicht gefolgt und hat einen entscheidenden Beitrag zur Weichenverpflichtung geleistet. Die NSD. Jugendhilfe hat in verhärteter Weise in die Weichenverpflichtung und Schulaufsicht gefolgt und hat einen entscheidenden Beitrag zur Weichenverpflichtung geleistet.

ergriffen, die entweder durch die Kriegseinsatzleistung oder durch andere Umstände hervorgerufen wurden. Der Einsatz dieser Weichen in Polen, Holland, Belgien und Frankreich wird später einmal mit in dem Buch des Sieges verzeichnet werden. Einrückende Weichen unterstützen die Leistungen der NSD. auf allen Gebieten ihres Einsatzes und geben vor allen Dingen unseren Weichen die klare Antwort auf ihre Hoffnung, ein kampfes und unermüdetes Deutschland zu führen. Sie von ihnen so unendlich geliebte und bekämpfte deutsche Volksgemeinschaft und gerade auch in den Tagen der nationalsozialistischen Volkspartei ihren höchsten Einsatz. Und der Krieg gegen unsere totalen Einrichtungen, den die Demokraten begonnen haben, wird den deutschen Sieg bringen. Ein gelungenes, lebensfähiges und starkes Volk ist daher der Garant. NSD.

Mitteldeutschland

2. September

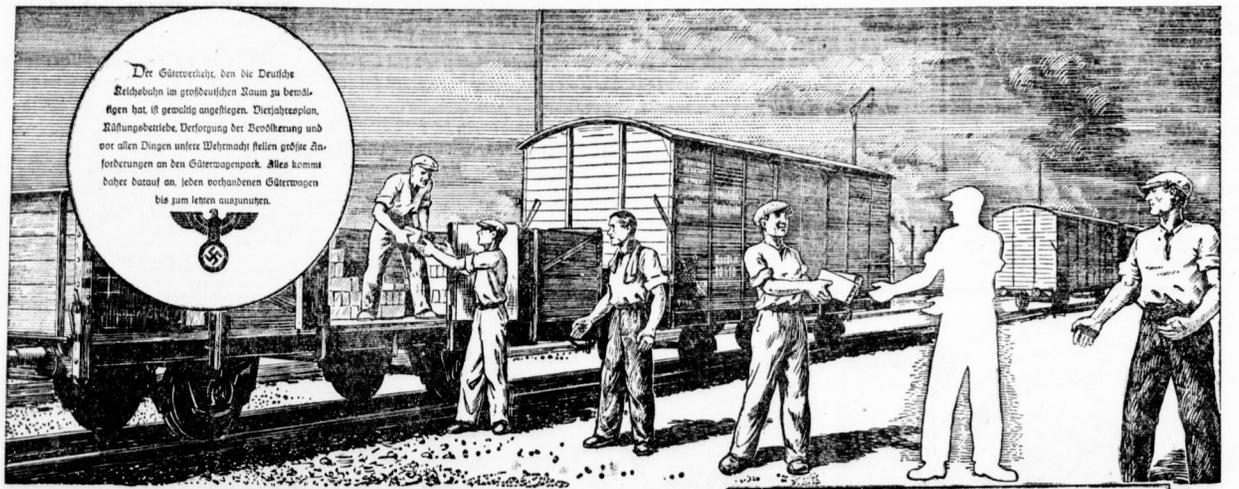
75 Jahre Bahnstrecke Halle-Görlitz

Ein Ereignis von vorkriegspolitischer Bedeutung vollzog sich am 1. September des Jahres 1865. An diesem Tage fuhr früh 7.50 Uhr der erste Reichsbahnzug der den ständigen Verkehr auf der Reichsbahn Halle-Görlitz der Halle-Merseburger Bahn einleitete, von Halle ab. Einige Tage vorher, am 19. August, war schon ein Versuchszug in den mit Görlitz und Reichenheim geschützten Bahnhof von Görlitz einlaufen. Dieser Zug hatte am 19. August 1865 die Kommission benutzt, welche die politische Abnahme der Strecke vorzunehmen hatte. Vorläufig hatte dieser Zug eine durch längere Stationen aufhalten bedingte Abfahrt von fast vier Stunden. Die ständigen Verhältnisse benötigten durchschnittlich 1 1/2 Stunden Fahrzeit von Halle nach Görlitz. Nach der Eröffnung der Strecke verkehrten täglich sechs Züge, nach jeder Richtung drei. Vier Züge dienten dem Personenverkehr, zwei waren gemischte Züge.

Mit dem ersten Zug am 1. September 1865 reiste auch der damalige Oberbürgermeister der Stadt Halle, E. Vogt, der, von einigen Vertretern der Stadt Halle begleitet, nach Görlitz fuhr, um die Fahrt zu befehlen und seine Wünsche zu überbringen.

Nach zwei Jahre waren seit dem Beginn der Bauarbeiten bis zur Eröffnung verstrichen. Am 22. September hatte man bei Görlitz den ersten Zugentgelt getaus, nachdem die Halle-Merseburger-Görlitzer Eisenbahn-Gesellschaft vom Staat die Bauarbeiten erhalten hatte.

Die Verbindung zwischen Görlitz und Nordhausen wurde von Görlitz aus durch drei ununterbrochene Postfahrten hergestellt, bis am 10. Juli 1866 die Strecke Görlitz-Nordhausen in Betrieb genommen wurde.



Der Güterverkehr, den die Deutsche Reichsbahn im großdeutschen Raum zu bewerkstelligen hat, ist gewaltig ansehend. Die Reichsbahn, die den Verkehr der Bevölkerung und vor allen Dingen unter Wehrmacht stellen große Anforderungen an den Güterverkehr. Alles kommt daher darauf an, jeden vorhandenen Güterwagen bis zum letzten auszunutzen.

Auf jeden Mann kommt es an!

Nur ein Mann zu wenig, nur ein Mann am falschen Platz und schon droht der glatte Ablauf der Arbeit. Nur eine mechanische Hilfe verfehlen - und schon steht ein Güterwagen nutzlos herum, der an anderer Stelle dringend benötigt wird. Im Einsatz und im Einparken von Mensch und Kraft kommt es auf jeden einzelnen Mann an. Alles muß getan werden, um nutzlosen Stillstand auszumachen. Jeder Kräfteeinsatz zum Be- und Entladen muß vorher genau geplant sein.

Der Ansehnlichkeit des Verladeters kann durch geschickte Verteilung der zu verladenden Güter, durch rechtzeitige Wagen-Einleitung, durch pünktliche und genaue Ausfertigung der Frachtpapiere und sonstigen Begleitpapiere zur Befehlshaltung des Güterverkehrs beitragen. Besser kann er Wagenraum sparen, wenn er jeden Wagen bis zur

Höchstgrenze auslastet, im innerdeutschen Verkehr bis zu 1000 kg über die im Wagen angegebene Tragfähigkeit. Jezt unterbleibt diese Auslastung noch oft, weil die Befehlschreiben und Lieferbedingungen ohne Rücksicht auf die Auslastung der Wagen die Lieferung bestimmter Mengen vorsehen, z. B. von 15000 kg, obwohl der Wagen 18500 kg fassen könnte. Daher Befehlschreiben und Lieferbedingungen den erhöhten Gewichtsmengen anpassen. Die zur Auslastung der Wagen notwendig sind. Die Lader, die den Wagenraum durch geschicktes Stapeln der Güter ausnutzen, die Fahrer, die durch pünktliche Zu- und Abfuhr der Güter die Be- und Entladungen abkürzen - sie alle sind der Deutschen Reichsbahn willkommen Helfer bei ihren Bemühungen, mit den vorhandenen Güterwagen alle Anforderungen des Güterverkehrs zu erfüllen.

Beachten Sie diese 10 wichtigen Regeln für den Verladeter!

1. Güterwagen schnellstens be- und entladen. Stillstände der Wagen sind höchst verwerflich. Die Weichen, Überlieferung der Laderzeit bei dem Fall werden Lebermann zur Folge.
2. Wagen rechtzeitig und nur für den tatsächlichen Bedarf an Gütern an den Güterverkehr zu stellen. Angebotene Güterwagen verwenden, jezt wenn keine Unbequemlichkeiten damit verbunden sind.
3. Pünktliche Zu- und Abfuhr der Güter. Wie bei Be- und Entladung jezt nach Wagenabfertigung beginnen.
4. Für Güterwagen gibt es jezt keine Sonntagsruhe. Daher Güter, wenn möglich, auch Sonntags verladen. Die ständigen Güter besteht die Pflicht zur Entladung am Sonntage.
5. Güterwagen beim Be- und Entladen nicht beschädigen. Lebermann inhalten. Güter empfangsbereit und bereitgestellt werden.
6. Durch zweckmäßige Lebermann und Einleitung des Be- und Entladens erleichtern.
7. Auslastung der Wagen bis zum Lebermann und nach Möglichkeit jezt im innerdeutschen Verkehr bis 1000 kg über die im Wagen angegebene Tragfähigkeit. Kameradschaft durch geschicktes Stapeln der Güter, gut beladene durch eingehendes und überlegtes Denken herbeiführen.
8. Nicht mehr Güter zu gleicher Zeit beladen, als rechtzeitig entladen werden können.
9. Entladung jezt beim Einzug der Dienstfahrzeuge des Abfahrens aber bei der Dienstleistung durch die Güterverwaltung vornehmen. Fahrten und Lebermann jezt im voraus für die Zeit der dienstlichen Entladung festhalten.
10. Frachtpapiere und sonstige Begleitpapiere jezt vollständig ausfüllen zur Vermeidung von Irrtümern.

Siehe auch: [http://www.dgb.de](#)

Hilf der Deutschen Reichsbahn und Du hilfst Dir selbst!



